

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 45

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

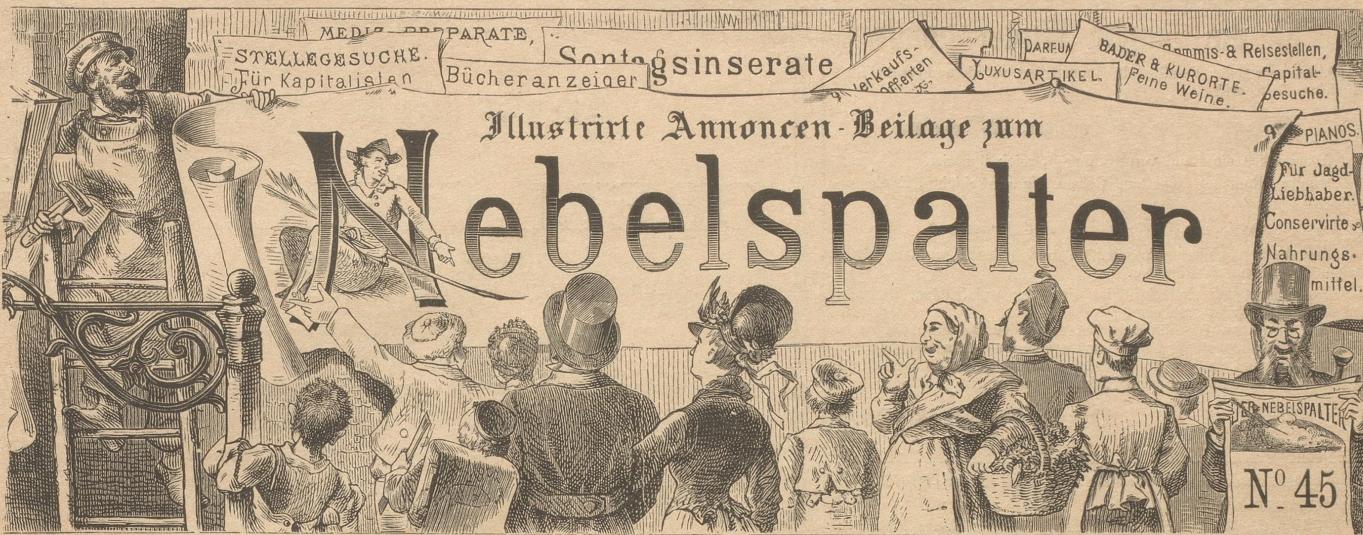
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Inserate** im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgas 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein junger Mann (militärischer), welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und die Strümpf-, Woll-, Weiz- und Schnittwaren-Brände genau kennt, sucht unter beobachteten Anprüchen Stellung in einem Magazin oder als **Reisender**.

Gef. Offerten unter Chiffre D 10000 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [1881]

### Gesucht:

Eine Papier- und Schreibmaterialienhandlung in gross der Öffentlichkeit sucht einen gewandten, in der Branche erprobten **Reisenden**. Ohne ganz gute Zeugnisse Ausstellung nimmt. Gef. Offerten unter Chiffre O 6229 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [1881]

### Associé- od. Commanditär-Gesuch.

Es wird in eine grosse schwere Kunstmühle ein **Associé** oder **Commanditär** mit einer Chiffre von gr. 150.000-200.000 gefunden. Aufdringlich Offerten unter Chiffre O 6229 Z an die Annoncen-Exped. von Orell Füssli & Co., Zürich. [1881]

### Ein tüchtiger Coiffeurgehülfen sucht sofortige Anstellung. Gute Referenzen. Offerten sub Chiffre O 6256 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [1881]

Eine Haushälterin sucht Stellung. Prima Referenzen zur Verfügung. Nähern unter Chiffre O 1999 Z durch Orell Füssli & Co., Zürich. [1881]

Russischen Caviar  
Holländische Vollharinge  
Kronen hummer  
Marinierte Haringe  
Krebschwänze  
Sardinen in Oel  
Russische Sardinen  
Kräuter-Anchois  
Austern in Büchsen  
Sardellen in Salz  
komplett in bester Waare [1881]  
C. Eggerling  
7 Münzstrasse 7, Zürich.  
Prompter Versand nach auswärts.

25 höchst pikante  
Photographien von vorzüglicher Ausführung  
3 Mark versendet  
A. Wendland in Berlin S. O.  
Königlicherstrasse 55 B. [1882]

Dachpappen, Dachlack, Holz-, cement etc. liefert  
billigst R. Bauer, Ausserihl-Zürich.  
Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

**Illustrierte volkshümliche Weltgeschichte** Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Rp., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gehetet — gebunden.

**Neue gänzlich umgestaltete Ausgabe.** Von Otto von Corvin. Bis zur Gegenwart hergestellt von Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, A. F. Schmid, Alphons de Wendt, H. Vogel, Peter, Prof. Dr. G. Dietzel, Prof. Dr. O. E. Pöhl, J. Voletz-le-Duc u. v. R. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. zahlreichen culturgeschichtlichen Tafeln, J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. vollständigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln.

**Erster Band.** Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Tafel-Abbildungen, neun Karten und sechs Karten. Gehetet gr. 8; elegant gebunden gr. 9. 50.  
**Zweiter Band.** Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 200 Tafel-Abbildungen, 18 Karten, drei Karten gr. 8; elegent gebunden gr. 9. 50.  
**Dritter Band.** Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Tafel-Abbildungen, 11 Karten, zwei Karten gr. 8; elegent gr. 9; elegant gebunden gr. 10. 50.  
Der vierte und fünfte Band ist im Er scheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

## Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt.  
Enthaltend sämmtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons  
a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditäre, Prokuristen etc.  
b) nach **Berufszweigen** geordnet;  
c) nach **Gemeinden** berufswise geordnet;  
In einer weiterer Abtheilung sind  
a) **Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften**,  
b) **Sämmtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale **Geschäftsadressbuch** bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch.

(O-368-V)

### Briefkasten der Redaktion.

R. i. P. Lassen wir das! „Was wären wir ohne Leidenschaft? Sie sind das wahre Lebensprinzip, ohne welches nie etwas Grosses geschehen ist; sie erhöhen die Thätigkeit und die Phantasie bis zur Begeisterung, wie zu komischen Monologen und Zerstreuungen; sie sind die Winde, die das Schifflein des Lebens zum vorgesetzten Ziele leiten, wenn auch nicht selten an Felsen scheitern machen!“ Das sagt Demokrit und denkt dabei weiter: Die Leidenschaften wecken Leidenschaften und im Kampfe siegt dann gewöhnlich diejenige, welche der Eigenliebe der Masse am Meisten schmeichelt. — Spatz. Besten Dank; doch bitten wir künftig um etwas früheres Er scheinen. — O. K. i. S. Dass die Berner Herrn Ott fallen ließen, gereicht ihm zur Schande! Offenbar gehören Sie auch zu den Heiligen, welche gegen ihn wüteten. Derlei Vögel kennt man an den Federn. — Sabel. Mit Vergnügen verwendet; bald wieder kommen. — A. M. i. Z. Wir kommen gelegentlich auf diese Sache zu sprechen. Was würde man wohl sagen, wenn man es jetzt thäte? — N. N. Irgend ein Blatt stahl uns diesen Witz und dann ging er mit dem Namen des Räubers geziert durch andere Blätter. Das kommt so oft vor in unserm „patentlosen“ Ländchen, dass sich darüber ärgern Dummheit wäre. — W. N. i. H. Samstag Vormittag 11 Uhr. — L. i. U. Nur wenig brauchbar. Alles vermag der gute Wille nicht zu ersetzen. — Peter. Das heisst man noch gut weg kommen. — B. i. Berl. „Ueber Land und Meer“ illustrierte in neuester No. diese lebensgefährlichen Operationen. — P. i. P. Wenden Sie sich an einen tüchtigen Spezialisten; Ihre Stadt ist ja selbst reich an solchen. — Lerche. Der Kalender kommt nächste Woche zum Versandt. — Dr. L. i. Wien. Das wird die Herren gewiss freuen. — A. B. C. Dass der „Schwablerdinger“ den Sieg davon trug, gehört ins Capitel unserer Freude. — Uhu. In Pompeji haben sie schon wieder ein Theater ausgegraben; aber für die Kunst wäre es wohl erspiesslich, wenn dafür einige andere verschüttet würden. — ? ? i. Z. Nur Ruhe. Viel Feind viel Ehr. — M. K. Herr Feusi darf sich darüber nicht aussprechen. Einem direct angebrachten Wunsche wird gewiss gerne entsprochen. — X. Schon oft dagewesen. — K. i. Offg. Wollen Sie uns neuerdings das Vergnügen der Confiscation bereiten? — Meise i. Stuttg. So viel wir wissen in Düsseldorf. Eine nähere Bezeichnung der Adresse bedarf es nicht. — R. i. N. Und Sie haben das noch nicht gewusst? Sie Glücklicher. — R. M. i. L. Hic niger est, hunc tu, Romane, caveto! — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

### Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

Otto Henne,  
zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

884